

Germany-Stuttgart: Advertising and marketing services

OJ S 84/2022 29/04/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Staatsministerium Baden-Württemberg

Postal address: Richard-Wagner-Str. 15

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70184

Country: Germany

Contact person: Referat Landesmarketing, Referatsleiter Thomas Bürger

E-mail: thomas.buerger@stm.bwl.de

Telephone: +49 711/2153205

Internet address(es):

Main address: www.stm.baden-wuerttemberg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E57397543>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E57397543>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Featuring the future of THE LÄND

II.1.2. Main CPV code

79340000 Advertising and marketing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es soll eine Lead-Agentur ausgewählt werden, die die Dachmarkenkampagne THE LÄND strategisch-inhaltlich führt und umsetzt mit dem Ziel, auf nationaler und internationaler Ebene Fachkräfte anzusprechen und Standortmarketing für Baden-Württemberg zu betreiben.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 18 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79341000 Advertising services, 79342000 Marketing services, 79950000 Exhibition, fair and congress organisation services, 79952000 Event services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

NUTS code: DE11 Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Staatsministerium Baden-Württemberg Richard-Wagner-Straße 15 70184 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Die mit diesem Vergabeverfahren ausgewählte Lead-Agentur soll mit der Führung und Umsetzung der Dachmarkenkampagne THE LÄND betraut werden und dabei insbesondere folgende Aufgaben übernehmen:

- Strategisch-inhaltliche Führung der Dachmarkenkampagne THE LÄND, die national, wie auch international wirksam ist.
- Entwurf und Umsetzung von Werbemaßnahmen und Kampagnen in digitalen wie analogen Kanälen, die auf die Dachmarke einzahlen.
- Planung und Umsetzung von Veranstaltungen.
- Planung und Umsetzung von Messeauftritten.
- Mediaplanung und Durchführung.
- Evaluation der Kampagnenarbeit.

Das Gesamtbudget für das Jahr 2023 beläuft sich auf maximal 7 Mio. € (brutto) inkl.

Agenturhonoraren und aller Umsetzungskosten. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

Fest beauftragt wird vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (Stufe 1).

Das Land hat einseitig das Recht, den Vertrag zweimalig um jeweils ein Jahr nach Maßgabe der Regelungen im Vertrag zu verlängern (Stufe 2: 2024 und Stufe 3: 2025).

In den Stufen 2 und 3 wird, vorbehaltlich der Verabschiedung des Staatshaushaltsplans des Landes ein Budget von jeweils maximal 7 Mio. € (brutto) bereitgestellt.

Die Agentur hat weder 2023 noch im Falle der Beauftragung der Folgejahre einen Anspruch darauf, dass das maximale jährliche Budget auch tatsächlich ausgeschöpft wird (siehe Vertragsentwurf).

Das Budget für die Dachmarkenkampagne beläuft sich auf maximal 21 Mio. € brutto für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2025. Da unter II.1.5 und II.2.6 nur ein Nettowert eingetragen werden kann, wurde dieser Bruttowert unter Annahme eines Misch-Mehrwertsteuersatzes auf einen Nettowert von 18. Mio. € umgerechnet. Maßgebend ist jedoch allein der Bruttowert von 21 Mio. €.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 18 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Das Land hat einseitig das Recht, den Vertrag zweimalig um jeweils ein Jahr nach Maßgabe der Regelungen im Vertrag zu verlängern. Der Vertrag wird zusammen mit den Vergabeunterlagen unter dem unter I.3 angegebenen Link zur Verfügung gestellt.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Zum Verhandlungsverfahren zugelassen/zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden maximal 4 Bewerber/Bewerbergemeinschaften. Gibt es nur 4 oder weniger Bewerber /Bewerbergemeinschaft ohne Ausschlussgründe und mit einem formal ordnungsgemäßen und den Mindestbedingungen entsprechenden Teilnahmeantrag (die Nachforderung fehlender Unterlagen steht nach Maßgabe von § 56 VgV im Ermessen des Landes) werden nur diese zugelassen. Sollten die Voraussetzungen bei mehr als 4 Bewerbern/Bewerbergemeinschaften vorliegen, werden die 4 zugelassen, die die höchste Punktzahl nach folgendem Kriterien erzielen:

Maximal 9 Punkte können für die qualitative Bewertung einer Dachmarkenkampagne erzielt werden. Dabei kann es sich um die Dachmarkenkampagne zum Nachweis der Mindestbedingungen unter III.1.3 oder um eine weitere Dachmarkenkampagne handeln. Voraussetzung ist, dass die Dachmarkenkampagne die unter III.1.3 unter „möglicherweise geforderte Mindeststandards“ beim Referenzprojekt Dachmarkenkampagne genannten Anforderungen erfüllt und im Zeitraum 01.01.2018 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge entweder gestartet oder beendet worden ist. Für die Dachmarkenkampagne können für die gestalterische Qualität, die Originalität und die Zielgruppenpassung jeweils maximal drei Punkte erzielt werden, so dass insgesamt maximal 9 Punkte erzielt werden können. Bei Angabe mehrerer Dachmarkenkampagnen wird nur die Dachmarkenkampagne mit der höchsten Punktzahl gewertet.

Maximal 9 Punkte können für die qualitative Bewertung einer internationalen Kampagne erzielt werden. Dabei kann es sich um die internationale Kampagne zum Nachweis der Mindestbedingungen unter III.1.3 oder um eine weitere internationale Kampagne handeln. Voraussetzung ist, dass die internationale Kampagne die unter III.1.3 unter „möglicherweise geforderte Mindeststandards“ beim Referenzprojekt internationale Kampagne genannten Anforderungen erfüllt und im Zeitraum 01.01.2018 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge entweder gestartet oder beendet worden ist. Für die internationale Kampagne können für die gestalterische Qualität, die Originalität und die Zielgruppenpassung jeweils maximal drei Punkte erzielt werden, so dass insgesamt maximal 9 Punkte erzielt werden können. Bei Angabe mehrerer internationaler Kampagnen wird nur die internationale Kampagne mit der höchsten Punktzahl gewertet.

Insgesamt können daher maximal 18 Punkte erzielt werden. Zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden die vier Bewerber/Bewerbergemeinschaften mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktegleichstand wird gelost. Näheres ist in den Vergabeunterlagen geregelt, die unter dem unter 1.3 angegebenen Link zur Verfügung gestellt werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Das Land hat einseitig das Recht, den Vertrag zweimalig um jeweils ein Jahr nach Maßgabe der Regelungen im Vertrag zu verlängern. Der Vertrag wird zusammen mit den Vergabeunterlagen unter dem unter 1.3 angegebenen Link zur Verfügung gestellt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen.
- Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB).
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB).
- Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB).
- Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
- Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB).
- Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentendengesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) vorliegt.
- Eigenerklärung zum Ausschluss der Technologie von L. Ron Hubbard.
- Angabe des Berufs-/Handelsregisters und der Registernummer.
- Nur von Bewerbern und jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben:

Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Sanktions-VO).

- Nur bei Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung und Angabe eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben:

- Eigenerklärung über den Umsatz (netto) in den Jahren 2019, 2020 und 2021 im Bereich der zu vergebenden Leistungen.
- Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Jeder Bewerber, jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe muss entweder eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1 Mio. € für Personenschäden und mind. 1 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden nachweisen oder erklären, dass er eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Zuschlagserteilung vor der Zuschlagserteilung abschließen wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bewerber, jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben:

- Eigenerklärung zu Referenzen.
- Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenanzahl in den Jahren 2019, 2020 und 2021.
- Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Anzahl der Führungskräfte in den Jahren 2019, 2020 und 2021.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Eigenerklärung über mindestens folgende Referenzprojekte, die die genannten Anforderungen erfüllen:

1. Referenzprojekte Kommunikationskanäle Für folgende Kommunikationskanäle muss jeweils ein Referenzprojekt angegeben werden, das im Zeitraum 01.01.2018 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge entweder gestartet oder beendet worden ist und das mindestens das jeweils angegebene Gesamtbudget (all in, inklusive Media, netto) umfasst: Bewegtbild (250.000 €), Out of Home (200.000 €), Social Media (LinkedIn) (25.000 €), Website (Aufbau) (600.000 €), Messen (150.000 €), Kooperation mit Unternehmen (150.000 €), Veranstaltungen (150.000 €).

Mehrfachnennungen sind zulässig, wenn ein Referenzprojekt zwei oder mehr Kanäle umfasst. Für jedes Referenzprojekt sind die in den Vergabe-unterlagen geforderten Angaben zu machen.

2. Referenzprojekte für typische Aufgabenstellungen Es müssen ferner zwei weitere Referenzprojekte für typische Aufgabenstellungen (eine Dachmarkenkampagne und eine internationale Kampagne), angegeben werden, die im Zeitraum 01.01.2018 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge entweder gestartet oder beendet worden sind und die folgende Anforderungen erfüllen - Referenzprojekt Dachmarkenkampagne: Entwicklung und Umsetzung einer Dachmarkenkampagne B2C oder B2B, die zeigt, dass der Bewerber/die

Bewerbergemeinschaft (ggf. auch durch Nachunternehmer im Rahmen der Eignungsleihe) Marketingstrategien auf unterschiedliche Zielgruppen, Themen und Bereichen aussteuern kann. Die Kampagne muss crossmedial umgesetzt sein und ein Gesamtbudget (netto, all in inkl. Media) von mind. 1,5 Mio. € haben und digitale und klassische Medien abdecken. Mit dem Referenzprojekt muss der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft nachweisen, dass er/sie exzellent crossmedial agieren kann und außerdem noch mit großen Budgets umgehen kann.

- Referenzprojekt internationale Kampagne, mit der nachgewiesen wird, dass ein Kommunikationsprojekt außerhalb Deutschlands entwickelt und umgesetzt wurde. Hier liegt der Fokus auf Zusammenarbeit und Wege zur Lösung. Internationale Projekte, die nur einer Adaption einer nationalen Idee sind, dürfen nicht angegeben werden. Das Land möchte nachvollziehen, wie Kommunikation länderspezifisch und passgenau übersetzt wird. Die internationale Kampagne muss ein Gesamtbudget (netto all-in inkl. Media) von mind. 150.000 € haben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Für jeden Bewerber, jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer muss die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg entweder mit dem Teilnahmeantrag oder spätestens mit dem Erstangebot abgegeben werden. Die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Für jeden Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft muss die Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Sanktions-VO) mit dem Angebot abgegeben werden. Die Eigenerklärung wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/05/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/06/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags und die Abgabe eines Angebots erforderlichen Vergabeunterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter I.3 angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden.

Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform über die unter I. 3 angegebene Vergabeplattform einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge oder Angebote stattdessen unmittelbar an die unter I.1 angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter I.3) angegebene Vergabeplattform gestellt werden. Die – anonymisierten – Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen werden nur auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst auf der Vergabeplattform informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote zu beachten sind.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachzufordern. Bewerber/Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass fehlende Angaben oder Unterlagen nachgefordert werden.

Es besteht die Pflicht zur Erstellung von E-Rechnungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer gestellt werden, solange der Auftraggeber noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/04/2022